Pfarrbrief der Pfarre Pöbring



November 2026 Nr. 3/2026

Liebe Schwestern und Brüder,

im nächsten Jahr enden die Funktionsperiode von Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat.
Der künftige Pfarrgemeinderat schlägt zusammen mit dem Pfarrer die Namen der künftigen Pfarrkirchenräte der Diözesanverwaltung vor, die die Pfarrkirchenräte ernennt, die dann für die finanziellen Belange der Pfarre zuständig sind.
Zunächst geht es also um den künftigen Pfarrgemeinderat.
Dazu hier einige Auszüge aus www.pfarrgemeinderat.at

SINN UND ZWECK
In der Kirche vor Ort verwirklichen Menschen Gemeinschaft untereinander und in Christus. Sie findet ihren Ausdruck in der Verkündigung der christlichen Botschaft, der Sorge um die Menschen und in der Feier des Gottesdienstes.
Die Ehrenamtlichen gestalten im Pfarrgemeinderat zusammen mit dem Pfarrer als pastorales Gremium das Leben und die Entwicklung der Kirche vor Ort. Im Dialog mit Einzelnen und Gruppen innerhalb der Pfarre nimmt der Pfarrgemeinderat die Lebensumstände der Menschen wahr, deutet sie im Licht des Evangeliums und handelt entsprechend.

AUFGABENFELDER
Der Pfarrgemeinderat berät in regelmäßigen Sitzungen, was zu tun ist. Er fördert und koordiniert das Engagement. Er bemüht sich um einen gelingenden Kommunikations- und Informationsaustausch, fördert den Meinungsbildungsprozess, stimmt die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, gewährleistet die Vielfalt des kirchlichen Lebens und übernimmt Vertretungsaufgaben nach außen.

HALTUNGEN
Der Pfarrgemeinderat schätzt und respektiert die unterschiedlichen Funktionen, Kompetenzen, Charismen und Aufgaben aller Engagierten in der Pfarre.
Der Pfarrgemeinderat ermutigt Einzelne und Gruppen, damit möglichst viele ihre eigenen Fähigkeiten entdecken, sie entwickeln und selbstständig ihren Beitrag im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben leisten.
Die pfarrliche Arbeit lebt großteils vom Einsatz ehrenamtlich Engagierter. Der Pfarrgemeinderat achtet auf eine wertschätzende Engagement-Kultur in der Pfarre, d. h. auf freundliche und förderliche Bedingungen, damit Ehrenamtliche ihre Arbeit bereichernd erleben können.
Mitglieder im Pfarrgemeinderat pflegen einen Umgang, der ihre Orientierung an Jesus Christus erkennen lässt. Sie schätzen und ermutigen sich gegenseitig, achten die Meinung anderer, vertreten ihre Anliegen in offener und ehrlicher Rede, lernen mit- und voneinander, trauen einander etwas zu und übernehmen Verantwortung.

AUSRICHTUNG
Die Arbeit des Pfarrgemeinderates erfordert Offenheit für Neues und missionarische Kreativität, damit das Evangelium den Menschen immer wieder aufs Neue verkündet wird.
Die Kirche vor Ort ist eingebunden in Diözese und Weltkirche. Der Pfarrgemeinderat ist deshalb offen für gemeinsame Anliegen und solidarisch über pfarrliche Grenzen hinaus. Seine Aufgaben nimmt er im Sinne des Subsidiaritätsprinzips eigenverantwortlich wahr. Im Rahmen der Zielsetzungen ist der Pfarrgemeinderat von sich aus bestrebt, mit öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und allen Menschen guten Willens partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.
Wo Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute und die Sorge um die Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden im Mittelpunkt stehen, wird Gott erfahrbar und Kirche attraktiv.

Ich würde mich freuen, wenn im künftigen Pfarrgemeinderat auch neue Mitglieder dazu kämen. Voraussetzungen sind:

- Lebensführung nach den Grundsätzen des katholischen Glaubens
- Vollendung des 16. Lebensjahres vor dem 1. Jänner
- Empfang des Sakramentes der Firmung
- Allgemeines Ansehen und Vertrauen
- Eignung und Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit
- Unterfertigung der Verpflichtungserklärung zur Prävention von Gewalt und Missbrauch
- Unterfertigung der Verpflichtungserklärung zur Wahrung des Datengeheimnisses
- Unterfertigung der Einwilligung zur Datenverwendung

Bitte überlegen Sie, ob Sie die nächsten 5 Jahre mitwirken möchten und melden Sie sich bei Interesse bei Pater Barzen bis Ende Dezember.

Es wäre gut, wenn aus jedem Dorf wenigstens 1 Pfarrgemeinderatsmitglied vertreten wäre. Ich bitte die Ortschaften mit ihren Dorfmeistern dafür zu sorgen.

Pater Barzen

Für Hausbesuche, Hauskommunion, Krankensalbung und Segnungen melden Sie sich bitte bei Pater Barzen, Tel. 0677 6431 5964 mail: u.barzen@dsp.at
Beichtzeiten in Maria Taferl täglich von 8:30 - 11:00 Uhr und von 14:30 - 17:00 Uhr.
Telefonseelsorge: 142 Chatseelsorge: https://www.telefonseelsorge.at

Firmvorbereitung

Jugendliche ab 12 Jahren, die 2027 gefirmt werden möchten, können sich für die Firmvorbereitung bis Ende des Jahres anmelden. Anmeldeformular und nähere Informationen befinden sich unter www.poebring.dsp.at unter Sakramente/Firmung.

KINDERSINGKREIS ARTSTETTEN-PÖBRING

Im nächsten Jahr möchten wir einen Kindersingkreis gründen.
Alle Kinder ab dem Kindergartenalter sind eingeladen, mitzusingen. Einmal im Monat treffen sich die Kinder im Pfarrhof Artstetten, um unter Leitung von Katharina Höfer aus Hart Lieder einzuüben, die dann in Gottesdiensten oder bei anderen Gelegenheiten gesungen werden.
Ab sofort können die Kinder bei Pater Barzen angemeldet werden. Er wird dann im nächsten Jahr eine Elternwhatsappgruppe einrichten, in der dann die Probentermine vereinbart werden.
Diejenigen, die die Kinder zum Pfarrhof bringen, können bei der Probe dabei sein oder sich währenddessen im neuen Begegnungsraum bei Kaffee, Tee oder Kaltgetränken zusammensetzen.

Endabrechnung Umfassungsmauer

Die Gesamtkosten für die Wiederherstellung der Umfassungsmauer bei der Kirche, die durch den Starkregen 2024 teilweise eingestürzt war, betragen Euro 45.362,01.

Abzüglich Förderungen von Bund, Land, Gemeinde, Diözese und Eigenleistungen bleiben Eigenkosten für die Pfarre über Euro 14.850,-

Herzlichen Dank allen Unterstützern, insbesondere der Gemeinde und den Helfern, die unter Leitung von Johann Kernstock kostenlos 296 Arbeitsstunden geleistet haben (darunter 75 Stunden mit Traktoren), und damit dazu beigetragen haben, dass der Pfarre nicht weitaus höhere Kosten entstanden sind.

Wer die Pfarre bei den Kosten unterstützen möchte, kann dies bei den sonntäglichen Sammlungen tun oder einen Betrag überweisen an:
Pfarre Pöbring
AT49 3293 9000 0220 6688
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

IMPRESSUM UND OFFENLEGUNG
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Druck: Pfarre Pöbring, Pfarrbüro: 3672 Maria Taferl 1,
Kontakt: P. Uwe Barzen Tel. 0677/6431 5964, E-Mail: u.barzen@dsp.at
Pfarrsekretariat: Tel. 07413/278, E-Mail der Pfarre Pöbring: poebring@dsp.at
Homepage: www.poebring.dsp.at

November 2026

Sonntag, 01.11. **Allerheiligen**	9.30 Uhr Messe	anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung
Montag, 02.11. **Allerseelen**	8.30 Uhr Messe	
Sonntag, 08.11.	8.30 Uhr Messe	
Sonntag, 15.11. **Leopolditag**	10 Uhr Messe	*Messintentionen werden angenommen*
Sonntag, 22.11. **Christkönigsonntag**	8.30 Uhr Messe gestaltet von der kath. Jugend	anschließend Pfarrkaffee
Sonntag, 29.11. **1. Advent**	10 Uhr Messe mit Adventkranzweihe	

Dezember 2026

Sonntag, 06.12.	8.30 Uhr Messe	**2. Advent**
Dienstag, 08.12. **Maria Empfängnis**	10 Uhr Messe	*Messintentionen werden angenommen*
Samstag, 12.12.	7 Uhr Messe – Frührorate	anschließend gemeinsames Frühstück
Sonntag, 13.12.	8.30 Uhr Messe	**3. Advent**
Sonntag, 20.12.	10 Uhr Messe	**4. Advent**
Donnerstag, 24.12. **Heiliger Abend**	20.30 Uhr Christmette	gestaltet von unserer Pfarr-Bläsergruppe
Freitag, 25.12. **Christtag**	8.30 Uhr Messe	
Samstag, 26.12. **Stefanitag**	10 Uhr feierliches Hochamt	gestaltet von unserem Kirchenchor
Sonntag, 27.12.	8.30 Uhr Messe	
Donnerstag, 31.12. **Silvester**	14.30 Uhr Dankmesse zum Jahresschluss	



Jänner 2027

Freitag, 01.01. **Neujahr**	10 Uhr Messe	
Sonntag, 03.01.	08.30 Uhr Messe	
Mittwoch, 06.01. **Heilige Drei Könige**	10 Uhr Messe	*Messintentionen werden angenommen*
Sonntag, 10.01.	8.30 Uhr Messe	
Sonntag, 17.01.	10 Uhr Messe	
Sonntag, 24.01.	8.30 Uhr Messe	
Sonntag, 31.01.	10 Uhr Messe	